

Präzise Waagen fürs Labor

Wägetechnik auf der Achema 2012



Unser Autor: Bernd Neumann, freier Journalist, Leverkusen.



Analyse- und Präzisionswaagen der Secura-Serie von Sartorius (Foto: Kimberly Wittlieb)

Ein relativ kleines, aber durchaus feines Ausstellungssegment der Achema bilden Laborgeräte zum exakten Abwiegen und Prüfen. So waren auf der diesjährigen Messe u. a. innovative Laborwaagen und Feuchtebestimmer zu sehen.

Mit Ausnahme der Wägetechnik-Sparte von Mettler Toledo war die Branche in Frankfurt durch mehrere renommierte Anbieter reprä-

sentativ vertreten. Kern & Sohn, Balingen, präsentierte zwei neue Feuchtebestimmungsgeräte mit den Typbezeichnungen DLB und DBS, die beide mit einem 400-W-Halogen-Quarzglasstrahler ausgerüstet sind. Bei dem erstgenannten Modell handelt es sich um eine robuste Ausführung für Proben bis zu 160 g. Es verfügt über einen internen Speicher für den automatischen Ablauf von fünf kompletten Trocknungsprozessen.



Feuchtebestimmungsgeräte DLB (links) und DBS von Kern (Foto: Bernd Neumann)

Der DBS ist mit einem erweiterten Grafik-Display ausgestattet, das neben dem momentanen Feuchteanteil in Prozent u. a. die bisherige Trocknungszeit und die aktuelle Temperatur anzeigt. Das Gerät hat eine Speicherkapazität für zehn Programme und 100 durchgeführte Trocknungsprozesse. Ein Fenster mit Sicht auf die Probe erleichtert die Ersteinstellung.

Highlight der Sartorius Weighing Technology, Cöttingen, war die erstmals auf einer Messe vorgestellte Analyse- und Präzisionswaagengerie Secura, die laut Angabe des Herstellers messtechnisch neue Maßstäbe setzt. Sie besteht aus insgesamt neuen Modellen, die im Wägebereich von 120 bis 5.100 g arbeiten.

Die Laborwaagen zeichnen sich insbesondere durch ein neu entwickeltes Bedienkonzept aus, das die Arbeit in der täglichen Praxis wesentlich erleichtert. Zusätzlich gibt es nützliche Funktionen, die den Anwender von ungeliebten und zeitraubenden Dokumentations- und Überwachungsaufgaben befreien. Ein integrierter optoelektronischer Sensor überprüft kontinuierlich, ob die Waage korrekt nivelliert ist.

Auch bei Soehnle Professional, Backnang, standen innovative Laborwaagen und Feuchtebestimmer im Mittelpunkt des Ausstellungsprogramms. Das umfangreiche Sortiment an Präzisions- und Analysewaagen ist jeweils in die Serien Pro, Standard und Basic unterteilt, die in ihrer Leistungsvielfalt praktisch jede Anforderung in einem weiten Wägebereich von 60 bis 6.000 g abdecken. Ihnen allen gemeinsam ist ein großes grafisches Display bzw. eine hinterleuchtete LCD-Anzeige sowie eine automatische interne Justierung.

Das Angebot wird durch zwei Typen von Feuchtebestimmungsgeräten ergänzt, die jeweils eine Menge von 50 g prüfen und mit einer Halogen-Lampe ausgerüstet sind. Bei dem Topmodell Pro 5851 erfolgt die Bedienung über eine Computertastatur. Es stehen eine Datenbasis für 99 Trocknungsprozeduren sowie eine RS 232- und PS2-Schnittstelle zur Verfügung.



Analysewaage Basic 9400 (links) und Feuchtebestimmer Pro 5851 von Soehnle Professional (Foto: Bernd Neumann)

GEA



UHT-Anlagen Basis der aseptischen Produktbehandlung

Bei der thermischen Behandlung flüssiger Lebensmittel mit Ultra-High-Temperature-Verfahren (UHT) stehen Faktoren wie Qualität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit an allererster Stelle.

GEA TDS bietet jetzt drei innovative und leistungsstarke UHT-Verfahren an, die exakt auf Ihre ganz individuellen Anforderungen abgestimmt werden können – abhängig von Produkttechnologie, Qualität und Kostenaspekten.

Die Anlagen für UHT-Verfahren sind im Bereich von 50 bis 40.000 l/h für niedrig- bis mittelviskose Produkte bestens geeignet. Aber auch faser- oder partikelhaltige Produkte können mit unseren innovativen Anlagen einwandfrei thermisch und aseptisch behandelt werden.



GEA Process Engineering
GEA TDS GmbH

Voss-Straße 11/13, 31157 Sarstedt
Tel. 05066 990-0, Fax 05066 990-160

geatds@gea.com
www.gea.com



engineering for a better world